



## Medaillenregen

+++ Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend holen alle Mannschaften des Golf Club St. Leon-Rot Medaillen +++ Drei Teams werden Deutscher Meister +++ Damen erreichen Platz vier bei der EM der Golf Clubs +++

---

Medaillen satt gab es für den Golf Club St. Leon-Rot am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend-Teams in den Altersklassen 14, 16 und 18. Drei Mal Gold, ein Mal Silber und zwei Mal Bronze lautete am Ende die grandiose Bilanz des nordbadischen Vorzeigoclubs.

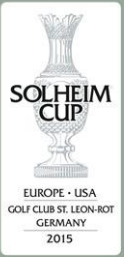
Eine nahezu makellose Vorstellung zeigten die beiden AK 18 Teams: Die Mädchen holten sich bei den Titelkämpfen im benachbarten GC Bruchsal die Meisterschaft. Olivia Cowan, Valerie Gress, Leonie Harm, Laura Kowohl und Lilia Kraft hatten am Ende drei Schläge Vorsprung auf die ebenfalls stark aufspielende Auswahl des GC Am Reichswald (Nürnberg). Noch besser machten es die Jungen bei ihrem Turnier im GC Osnabrück Dütetal. Die von Danny Wilde trainierte Auswahl (Maximilian Philipp Bögel, Marcel Lamadé, Raphael Geißler, Philipp Matlari, Miro Fischer, Mauro Anderi sowie Moritz Wörner) siegte höchst souverän mit 16 Schlägen Vorsprung auf den GC Kiawah Riedstadt.

Die dritte Deutsche Meisterschaft für den Golf Club St. Leon-Rot gab es schließlich in der AK 14 der Mädchen, ebenfalls in Osnabrück. Dort gewannen die von Anja Kratzer trainierten Mädchen Hannah Günther, Marie Bechtold, Celina Rosa Sattelkau, Carolin Gress und Manon Waguët mit acht Schlägen Vorsprung auf den Münchner Golf Club. Nicht ganz so erfolgreich wie die Mädchen waren die Jungen in der Altersklasse 14. Bei ihren Titelkämpfen im Golf Resort Bad Griesbach belegte die von Patrick Emery trainierte Auswahl, bestehend aus Marco Rossrucker, Philipp Katich, Bill Koch, Luca Maroto-Lopez, Julian Link, Thomas Höh und Niclas Müller, hinter dem Marienburger GC und dem GC München-Eichenried den dritten Rang.

Rang zwei und Platz drei - das ist Bilanz der beiden AK 16 Teams: Die Mädchen von Trainerin Anne Catrin Schmitt (Natalie Wagner, Ava Bergner, Carolin Kramer, Elea Wörner und Ashley Fowler) erreichten ihre Vize-Meisterschaft im GC Hechingen-Hohenzollern. Den Titel sicherte sich die grandios aufspielende Equipe des G & LC Berlin-Wannsee. Bei den



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Jungen Luca Marvin Buchert, Nicklas Borrmann, Constantin Unger, Nicklas Blyth, Philipp Hug, Christopher Steger und Paul Kolb, die von George Orr trainiert werden, blieb im GC Bad Ems der Kampf um die Deutsche Meisterschaft lange Zeit spannend. Am Ende siegte der Hamburger Golf Club knapp vor dem Berliner GC Stolper Heide, der nur zwei Schläge besser war als die St. Leon-Roter, die zudem nur sieben Zähler Rückstand auf den Deutschen Meister aufwiesen.

Drei Schläge fehlten am Ende für den Sprung aufs Siegereppchen den Damen vom Golf Club St. Leon-Rot bei der European Ladies Club Trophy im GC Achenal. Meike Fleck, Carolin Pietrulla und Janine Lingelbach belegten bei der inoffiziellen EM der Golf Clubs mit insgesamt 454 Schlägen den vierten Rang. Platz eins sicherte sich das Team vom RC La Boulie aus Frankreich.

»Drei Mal Meister, dazu die drei anderen Teams alle auf dem Siegereppchen, das kann sich wahrlich sehen lassen«, freut sich Fabian Bünker, Sportlicher Leiter des Golf Club St. Leon-Rot, über die Leistungen der Jugend und ergänzt: »So eine tolle Bilanz kann kein anderer deutscher Club aufweisen, darauf sind wir außerordentlich stolz und gratulieren allen Spielern und Verantwortlichen ganz herzlich.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot ([www.gc-sl.r.de](http://www.gc-sl.r.de))

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Nina Holleder betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | [info@gc-sl.r.de](mailto:info@gc-sl.r.de) | [www.gc-sl.r.de](http://www.gc-sl.r.de)